Luzerner Zagblatt

und ber Kantone

Uri, Schwyz, Unter- und Obwalden und Bug.

Samstag,

Nro. 222

ben 13. August 1859.

Druck und Berlag der Mener'schen Buchdruckerei in Lugern.

Salbfahrlich frante burch Die gange Schweig Fr. 5: bei ber Errerition bes Lagblattes abgeholt Fr 4. Abounementspreis: Ginruckungegebühr: Rur tie zweispaltige Garmendzeile ober beren Raum 10 Ct.; fur Bieberholungen pr. Beile 7 Gt.

Gestorben in Luzern:

Den 11. August:

In ber evangel. = reformirten Gemeinbe: Friedrich, ein Anablein bes orn. Beinr Segetschweiler, Schneiber, von Ottenbach, Kis. Burich; 19 Tage alt. Beerdigung: Samstag ben 13. August, Nachmittags 4 Uhr.

Anzeigen.

Postamtliche Stellenausschreibung.

Nachdem das hohe Postdepartement die Errich= tung einer Postablage in Wykon, mit wöchent= lich sechsmaligem Votengange nach Reiden, auf 15. Serbstmonat nächstkünftig beschlossen, wird hiemit die Stelle des Ablagehalters, Briefträgers und Boten in dort mit einem Sahresgehalte von Fr. 150 zu freier Bewerbung ausgeschrieben.

Allfällige Unmeldungen find, unter Beifchluß eines Leumundszeugnisses, schriftlich und portofrei bis späte= ftens den 30. August nachstänftig einzusenden der

Areispostdirektion Luzern. Luzern den 12. August 1859.

[25341]

Ausschreibung von Postfuhrleistungen.

In Folge stattgehabter Auffündungen werden bie= mit nachfolgende Postfuhrleistungen zur freien Kon= furrenz und Uebernahme auf 1. Herbstmonat nächstänftig ausgeschrieben:

1. Die Führung des Luzern = Zürich Tag = und Nachtkurses auf der Station Luzern = Honau hin und zuruck, im Sommer mit 7 = und im Winter mit Splätigem Wagen. Die Länge ber Station beträgt 25/8 Stunden, die Fahrtzeit ist 1 Std. 20 Min. in jeder Richtung.

2. Die Führung des Entlebucher=Lokalkurses auf der Station Escholzmatt : Entlebuch hin und zurück, auf einer Stragenlänge von 27/8 Stunden, auf welcher Sommer und Winter 6- bis 7plätige Wägen verwendet werden. Die Fabrtzeit von Escholzmatt nach Entlebuch beträgt 1 Std. 20 Min. und von Entlebuch nach Escholzmatt 1 Std. 30 Min.

Die Führung des higfirch = Surfee = Post= turfes, auf einer Stationslänge von 5 Stunden, mit einer Fahrtzeit von 3 Std. 5 Min. in beiden Richtungen, inbegriffen die haltzeiten vor den Postbüreaur und Ablagen.

Für diesen Postfurs find die Angebote sowohl für 1 = als für 2fpannige Führung des 3- resp. splätigen Postwagens und bei letterer auf die doppelte Grundlage, entweder daß der Unternehmer die Passagiertare von je mehr als zwei Reisenden für fich beziehe, oder daß fämmt= liche Passagiergelder der Postverwaltung zukom= men, - zu berechnen.

Die über jede diefer Transportleistungen angefertigten Pflichthefte liegen bei ber Rreisposidirektion in Luzern und überdies für den Entlebucher= Lofalturs beim Postbüreau Escholzmatt, und für den hitfirch : Surfee = Rurs bei den Poit= büreaur von hitfirch, Reinach und Surfee zur Einsicht offen. Daselbst sind auch Formulare zu Uebernahmsangeboten erhältlich.

Die Ungebote felbst find bis längstens den 18. August nächstänftig versiegelt und porto= frei mit der lleberschrift: "Postführungsangebot für den Positurs (Angabe des Kurses)" einzusenden ber

Areispostdirektion Lujern.

Luzern, den 1. August 1859.

[24283]

25451] Gerichtliches Berbot.

Auf Berlangen der Direktion der schweiz. Oftwestbabn in Bern wird anmit jedem Nichtberechtigten das Betreten der Bahnlinie des zweiten Loofe der Seftion Luzern = Bug, resp der Strecke von Chifon bis Rothfreuz, bei einer Strafe von feche bis fiebenzig Franken gerichtlich verboten.

Dierikon, den 23. April 1859.

Der Gerichtspräfident von Sabsburg: Joh. Greter.

Vorstehendes Verbot wird hiemit zu Jedermanns Renntniß öffentlich bekannt gemacht.

Gifikon, den 12. August 1859.

G. Feldweg, Bauführer des Loofes Ebikon-Rothkreuz.

2539] Künftigen Montag den 15. dies, Nachmit= tags 2 Uhr, findet im Saal des Gastbauses zum Schwanen eine Versammlung von Landwirthen und Gewerbsleuten statt zur Besprechung der Einführung des neueinzurichtenden Wochenmarktes in Surfee. Alle Freunde des Unternehmens werden hiemit dazu eingeladen.

Surfee, den 11. August 1859.

Die Wochenmarktfommisfion.

2550] 🕟 Die Pakete von Zürich find bei E. M. angekommen.

bwieinent 1

Aber Øt= rein= leuen

ters= ift, inem

ırfen aber odd 'affe,

Eis gur= find auch

hich= ı int lie=

Die ntag 3aur

311n= reich ider= und.

Die und (heil

}au= :Idje

·1 the)len 10 :im=

!laj= auf Noc

Da=

iber Der Die= mö.

ms(Bte, er:

dañ und Ors

der